

Angelkommene Fremde.

Hotel Elefant.

Am 24. Juli. Mandel, Wolff, Bobnyansky, Hefsy, Frankfurt, Schreiber, Klein, Reisende; Zahlbrücker, Direktor; Martil, Privat, f. Tochter, Wien. — Gustin, Holecvar f. Familie, Private; Horvath, Pfarrer, Unterfrain. — Sperber, Kfm., München. — Gmeyer, Bergverwalter, Carmel. — Fabian, Unternehmer, Bischofsdorf. — Wafonig, Kfm., Vitai. — Uhlir, Kfm., Graz. — Weimersheim, Kfm., Ichenhausen. — Bergmann, Privat, f. Frau; Stoeger, Reisender, Agram. — Simon, Reisender, Hanau. — Portien, f. u. f. Oberleutnant; Napp, Kfm., Trieste. — That, Kfm., München. — Prossinagg, Direktor, Hraunig. — Kitzling, Professor, f. Frau, Jägerdorf. — Mandich, Ingenieur, Fiume.

Am 25. Juli. Koviz, f. i. Finanzrat, Wörz. — Jarz, Bezirksrichter, f. Familie, Tichernobl. — Teodorovich, Privat, f. Familie; Friskovich, Vlozbeamter, f. Frau; Koch, Kfm., f. Sohn, Trieste. — Groatin, Besitzer, Wippach. — Dveroff, Schloss, Reisende; Dr. Schicht, Arzt, f. Frau; Frankenstein, Kalmár, Kfite., Wien. — Dr. Dpermann, Dr. Gregoric, Advokaten, Agram.

Verstorbene.

Am 24. Juli. Franziska Mazi, Arbeiterstochter, 10 M., Schießstättgasse 15, Hirnantentzündung. — Norbert Holzer, Rechnungsunteroffizierssohn, 11 L., Meislogasse 2, Eclampsie fant.

Am 25. Juli. Maria Borenta, Schuhmacherswitwe, 75 J., Biegelstraße 35, Marasmus senilis.

Im Siechenhause:

Am 23. Juli. Maria Tomšic, Arbeiterstochter, 14 J., Tabes. — Barthelma Babin, Arbeiter, 75 J., Marasmus.

Am 24. Juli. Franz Kurat, Arbeiter, 64 J., Dementia senilis. — Emerenciana Veitinger, barmherzige Schwester, 30 J., Tubercul. pulm.

Meteorologische Beobachtungen in Laibach.

Seeshöhe 306.2 m. Mittl. Luftdruck 736.0 mm.

Table with columns: Zeit der Beobachtung, Barometerstand in Millimeter auf 0° C. reduziert, Lufttemperatur nach Celsius, Wind, Ansicht des Himmels, Niederschlag in Millimeter. Data for July 25 and 26.

Das Tagesmittel der gestrigen Temperatur 22.9°, Normal: 19.9°.

Verantwortlicher Redakteur: Anton Funkef.

NESTLE'S KINDERMEHL für SAUGLINGE, RECONVALESCENTEN, MAGENKRANKE. Zu Versuchszwecke halbe Dosen à 1 Krone. Den P. T. Hebammen stehen Probedosen u. Broschüren gratis zur Verfügung im Central-Depot F. BERLYAK Wien, I. Weihburggasse 27.

Sodbrennen, Blähungen, Aufstossen, Kopfschmerz, starkes Herzklopfen, Schlaflosigkeit, zeitweises Erbrechen. sind meistens Anzeichen einer gestörten Magen- und Darmtätigkeit, die keinesfalls achtlos übergangen werden dürfen. Es empfiehlt sich zur Hintanhaltung oder Behebung solcher Uebel Rohitscher „Tempelquelle“ zu trinken, die auch ärztlicherseits dagegen allgemein verordnet wird. Rohitscher „Styriaquelle“ ist stärker, kann jedoch nur periodisch getrunken werden.

Kurse an der Wiener Börse vom 25. Juli 1904.

Die notierten Kurse verstehen sich in Kronenwährung. Die Notierung sämtlicher Aktien und der „Diversen Lose“ versteht sich per Stück.

Large table of market data including Staatsanleihen, Pfandbriefe, Aktien, and Wechsel. Columns include title, price, and exchange rate.

J. C. Mayer Bank- und Wechsel-Geschäft Laibach, Spitalgasse. Privat-Depôts (Safe-Deposits) unter eigenem Verschluss der Partei.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 168.

Dienstag den 26. Juli 1904.

(2950) 3-3 3. 13.510 ex 1904. Rundmachung. Im Kraxialgebäude Nr. 5 am Balvazorplatz in Laibach gelangen demnächst bauliche Verstellungsarbeiten zur Ausführung, welche laut des bezüglichen Ausmaß- und Kostenanschlags auf 5000 K veranschlagt sind. Das bezügliche technische Operat kann während der üblichen Amtsstunden bei der unterzeichneten f. f. Finanzdirektion eingesehen werden, und werden daselbst auch allenfalls gewünschte weitere Auskünfte erteilt. Dies wird mit dem Beifügen zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß allfällige Offerte auf Übernahme obiger Arbeiten mit einer Stempelmarke von 1 K und mit einem Badium im Betrage von 10 Prozent des Wertes der offerierten Arbeiten zu versehen und bis längstens 30. Juli 1904, 10 Uhr vormittags, versiegelt beim Vorstände der f. f. Finanzdirektion in Laibach zu überreichen sind. Die Vergabe der Arbeiten erfolgt sodann auf Grund des für das Arar günstigsten Offertes im Wege eines mit dem Ersteher aufzunehmenden Aktenprotokolles. f. f. Finanz-Direktion. Laibach am 16. Juli 1904. St. 13.510 ex 1904. Razglasilo. V eraricnem poslopi št. 5 na Valvazorjevem trgu v Ljubljani so bodo v kratkem izvršile stavbinske poprave, ki so glasom doletenega prevdarka mer in stroškov proračunje na skupno svoto 5000 kron.

Zadevni tehnični operat se more med navadnimi urami vpogledati pri podpisnem c. kr. finančnem ravnateljstvu, kjer se dajo na zahtevo tudi nadaljna pojasnila. To se daje na splošno znanje s pristavkom, da se imajo ponudbe za prevzetbo navedenih del opremiti s kolkom 1 K in s začasno varščino v znesku 10% vrednosti ponudnih del ter vložiti zapečatené najkasneje do dne 30. julija 1904, 10. ure dopoldne, pri predstojniku c. kr. finančnega ravnateljstva v Ljubljani. Razpisana dela se bodo potem oddala na podlagi za erar najugodnejše ponudbe potom pogodbenega zapisknika, ki se bode sestavil s zdražiteljem. C. kr. finančno ravnateljstvo. V Ljubljani, dne 16. julija 1904. (3037) 3-1 3. 13.974.

Konkursausschreibung. Studienstipendien für Schüler der landwirtschaftlichen Lehranstalt „Francisco Josephinum“, der Gärtnerische „Elisabethinum“ und der Brauerische „Elisabethinum“. Mit Beginn des Studienjahres 1904/1905 gelangen für die landwirtschaftliche Lehranstalt „Francisco Josephinum“ in Mödling nachstehende Studienstipendien zur Verleihung: a) die von Seiner I. und f. Apostolischen Majestät aus der Allerhöchsten Privatkaasse allergerühmtesten gestifteten zwei Stipendien je im Jahresbetrage von je 500 Kronen, von welchen eines den Allerhöchsten Namen Seiner Majestät des

Kaisers, das andere den Allerhöchsten Namen Weiland Ihrer Majestät der Kaiserin Elisabeth führt; b) ein Stipendium des f. f. Ackerbauministeriums im Jahresbetrage von 500 Kronen; c) zwei Stipendien der f. f. niederösterreichischen Statthaltereie gleichfalls von je 500 Kronen für in Niederösterreich heimatberechtigte Schüler der genannten Anstalt. Ferner gelangen an der mit der landwirtschaftlichen Lehranstalt „Francisco Josephinum“ in Mödling in Verbindung stehenden Gärtnerische „Elisabethinum“ für den einjährigen Lehrkurs 1904/1905 zwei Staatsstipendien im Betrage von je 500 Kronen zur Verleihung, von welchen eines den Allerhöchsten Namen Seiner Majestät des Kaisers, das andere den Allerhöchsten Namen Weiland Ihrer Majestät der Kaiserin Elisabeth führt. Schließlich gelangt mit Beginn des Studienjahres 1904/1905 an der mit der landwirtschaftlichen Lehranstalt „Francisco Josephinum“ in Mödling verbundenen Brauerische „Elisabethinum“ ein Stipendium der f. f. niederösterreichischen Statthaltereie im Jahresbetrage von 600 Kronen für einen in Niederösterreich heimatberechtigten Schüler dieser Anstalt zur Verleihung. Bewerber um eines dieser Stipendien haben ihre Besuche mit den nötigen Beilagen bis spätestens 31. August 1904 bei der Direktion des „Francisco Josephinum“ in Mödling, von welcher auch Instruktionsprogramme bezogen werden können, einzureichen. Zur Aufnahme in die landwirtschaftliche Lehranstalt wird gefordert: 1.) die zustimmende Erklärung der Eltern, beziehungsweise des Vormundes;

2.) ein Alter von mindestens 16 Jahren; 3.) der Nachweis über die Abolvierung von 4 Jahrgängen eines Gymnasiums, einer Realschule oder eines Realgymnasiums mit einem zum Aufsteigen in die nächst höhere Klasse befähigenden Erfolge oder einer Bürgerschule mit mindestens „befriedigenden“ Fortgangsnoten. Aufnahmebewerber mit Bürgerschulvorbildung haben eine Aufnahmeprüfung abzulegen und werden nur in beschränkter Anzahl aufgenommen. Sehr wünschenswert ist der Nachweis über durch eine einschlägige Vorpraxis auf einem Landgute erworbene praktische Kenntnisse. Zur Aufnahme in die Gärtnerische „Elisabethinum“ ist erforderlich: 1.) Die zustimmende Erklärung der Eltern, beziehungsweise des Vormundes; 2.) der Nachweis über die mit gutem Erfolge absolvierte Volksschule; 3.) ein Lebensalter von mindestens 15 Jahren bei entsprechend kräftiger körperlicher Entwicklung. Wünschenswert ist der Nachweis einer im Gartenbau bereits durch längere Zeit genossenen Praxis. Zur Aufnahme in die Brauerische „Elisabethinum“ genügt der Nachweis über die Abolvierung der Volksschule und einer mindestens halbjährigen Praxis in einer Brauerei. Von der Entrichtung des Schulgeldes sind die Stipendisten nicht befreit. Von der f. f. Landesregierung für Krain. Laibach am 23. Juli 1904.

**Trinket
Klauer's
„Triglav“.**
Gesündester aller
Liköre.
(1174) 143-53

Schöne, grosse
Wohnung

mit sieben Zimmern, großem Vorsaal, lichtem Gang, Dienstbotenzimmer, Küche nebst allem Zugehör ist zum Novembertermin im ersten Stocke des Hauses **Nr. 6, Auerspergplatz** (2866) 3-3

zu vermieten.
Näheres dortselbst ebenerdig links.

**Geld-
Darlehen**

erhalten Personen jeden Standes (auch Damen) von 400 Kronen aufwärts zu 5 bis 6 Prozent bei kleiner vierteljährlicher Ratenzahlung. In- tabulations-Kredite mit und ohne Amortisation. Diskrete Vermittlungen jeder Art durch

L. Goldschmidt

Budapest, VIII., Szilágyigasse 5. Retourmarke erbeten. (2994) 3-3

**„Florianbitter“
und
„Florianlikör“**
enthalten das Beste für den Magen.
(1961) 61

Dr. Fried. Lengiels **Birken-
Balsam**
löst über Nacht fast unmerkliche Schuppen von der Haut, wodurch dieselbe von den meisten Mängeln, wie jeder Art Flecken, Mitesser, Sommersprossen, Nasenröte etc. befreit wird. Die Haut wird zart, weich und weiß, die Nägel weich und rosig. Zur schnellen Herstellung des Hautsystems bei Hautfalten und nach überstandenen Blattern ist dieser Balsam ein Unikum.
Preis eines Kruges samt Gebrauchsanweisung fl. 1-50.
Dr. Lengiels Benzoe-Seife
mildeste und zuträglichste Seife für die Haut, eigens präpariert, per Stück 60 kr. **Zu haben in Laibach** bei **U. v. Trukóczy**, Apotheker, und in allen grösseren Apotheken, Drogerien und Parfümerien, darunter in **Wien** bei **Phil. Neustein**, Apotheker, Plankengasse. (2497) 12-6

**Kredenz-Kasten, Bilder,
Zither, Violine u. Möbel
sind preiswürdig
zu verkaufen.**

Auskunft in der Administration dieser Zeitung. (3007) 3-3

Schöne Wohnungen.

Im neuerbauten Hause **Nr. 26** an der **Resselstrasse** sind zwei Wohnungen mit je drei Zimmern samt Zugehör und eine Parterrewohnung mit fünf Zimmern **zum Novembertermin zu vermieten**. Jede Wohnung hat ihren Gartenanteil. Anzufragen **Resselstraße Nr. 30, Parterre.** (3001) 3-2

Schöne Wohnung

bestehend aus vier Zimmern, ist in der **Cigalgasse Nr. 3**, nächst dem Justizpalais

mit 1. November zu vermieten.
Näheres dortselbst. (3002) 2-2

Den beliebten

**Ellischauer
Schmettenkäse**

liefert die **Wirtschaftsdirektion Ellischau**, **Post Silberberg, Böhmen**, unter gesetzlich geschützter Marke. (1780) 40-35

**Zwei tüchtige
Eisengießer**

finden sofort Aufnahme bei **Jos. Lorber & Komp.**
Sachsenfeld b. Cilli. (2984) 3-3

Mein Polier-Zinnsand

neuestes Putz- und Schenermittel! säubert sämtliche Küchengeräthe und alle Metallgegenstände von Kupfer, Kayserzinn, Badewannen etc. **wie neu!** Erfolg **über- raschend!** Rühmlichste Anerkennung aus allen Kreisen. **Billig**, weil immer wieder verwendbar! Bitte zu probieren. Vorrätig mit Gebrauchsanweisung in Laibach bei **V. Golob**, Rathausplatz 10. Verkaufsstellen vererbe nach allen Orten. **Otto Schmidt**, **Dresden, A. 27.** (2870) 8-7

Schilder- und

**Schriftenmaler
B. Grosser**

Laibach, Quergasse 8
gegenüber dem städt. Volksbade.

(3004) 3-2 T 12/4
2.

Amortifizierung.

Auf Ansuchen der **Frau Helena Asbeck**, Gasthausbesitzerin in **Postlingberg** bei **Linz**, wird das Verfahren zur **Amortifizierung** des der **Gesuchstellerin** angeblich vor drei Jahren in **Verlust** geratenen **Laibacher Loses Nr. 61.073** per 20 fl. eingeleitet.

Der **Inhaber** dieses Loses wird daher aufgefordert, seine Rechte **binnen einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen** geltend zu machen, widrigens dasselbe nach **Verlauf** dieser Frist ohne weiteren Antrag für **unwirksam** erklärt würde.
S. f. Landesgericht Laibach, Abt. III, am 14. Juli 1904.

Epilepsie. Wer an Fallsucht, Krämpfen und and. nervösen Zuständen leidet, verlange Broschüre darüber. Erhältlich gratis und franko durch die **Privat. Schwanen-Apotheke, Frankfurt a. M.** (802) 52-22

Aprikosen (Marillen)
weltberühmte **Zaleszczykier**, allerdeliste Frucht, rotwangig, groß, in 5 Kilo-Korb franko 3 K 50 h, versendet per Nachnahme (2989) 3-2
O. M. Silberbusch, Zaleszczyki (Galizien).

Patente

Muster- und Markenschutz in allen Ländern erwirkt **Patent-Anwalt Ingenieur J. Fischer**, **Wien, I., Maximilianstraße Nr. 5.** — Seit 1877 im Patentfache tätig. (5233) 32

Die besten
englischen Kutschenlacke
sowie Lacke zu verschiedenen Zwecken
verkauft am billigsten

ADOLF HAUPTMANN

Erste krainische Ölfarben-, Firnis-, Lack- und Glaserkitt-Fabrik
in Laibach. (758) 50-44



40 Prozent billiger

wegen vorgerückter Saison nur vom 23. Juli bis 31. August.

	früher fl.	jetzt fl.
Sommer-Stoffanzüge	6.-	3-60
Sommer-Stoff hosen	4.-	2-40
Waschzeug- und Lüsteranzüge	5.-	3.-
Waschkostüme für Kinder von 3 bis zu 10 Jahren	1-50	90
Havelock aus Kamelhaar	5.-	3.-
Ueberzieher in dunkelgrauen Farben	10.-	6.-
Sporttröcke, hochmodern	12.-	7-90
Rein Schafwool-Tennisanzüge	18.-	10-80
Halbwoll-Tennisanzüge	7.-	4-20
Damenjacken, schwarz und drap	5.-	3.-
Paletot, schwarz und drap	6.-	4-40
Brunnenmützel und Spitzenkragen	10.-	6.-
Mädchenkragen, blau mit roter Kapuze	3.-	1-50
Sommerblusen in allen Farben	80	45
Sommer-Waschschüsse, farbig	1-50	90
Stoffschüsse in allen Farben	4-50	2-70
Stoffkostüme in Modefarben	10.-	6.-
Woll- und Filzhüte	1.-	60
Woll-Knabenhüte	50	30
Lichte Modehüte mit blauem Band	1-65	1.-
Seidenkrawatten und Maschen	50	30
Hemden, weiss und farbig	1-60	96
Mützen für Herren und Knaben	60	36
Feinste Mode-Sommeranzüge	15.-, 20.- und 30.-	9.-, 12.- und 18.-

Hochachtungsvoll **Oroslav Bernatović.**
Englisches Kleidermagazin, Laibach, Rathausplatz 5.

Grazer Handelsakademie.

Gegründet 1863.

Öffentliche Anstalt im Range einer vierklassigen Obermittelschule. Die Absolventen genießen in vollem Umfange das **Einjährig-Freiwilligenrecht**. Die Zeugnisse der Anstalt sind **staatsgültig**. Der Bau eines neuen, besteingerichteten Schulgebäudes ist im Zuge.

Aufgenommen werden Absolventen von **Untermittelschulen**, sowie von **Bürger- schulen** (diese unter bestimmten Vorbedingungen), **Aufnahmen** aus anderen gleich- gestellten Schulkategorien sind von der **Bewilligung** des hohen Ministeriums abhängig. Das Gleiche gilt für den **Uebertritt** aus einer höheren Mittelschulklasse in die zweite **Handelsakademieklasse**. (Die Ministerialgesuche sind bei der **Direktion** einzureichen.)
Schulbeginn **19. September.** (2980) 8-2

Eine **Vorbereitungsklasse** wird derzeit noch für **minder qualifizierte** Aufnahmsbewerber sowie für **Schüler**, die der **deutschen Sprache** noch nicht genügend mächtig sind, geführt.

Mit der Anstalt ist ein **einjähr. Abiturientenkurs** (Beginn 5. Oktober) für Absolventen von **Obermittelschulen** und denselben gleichgestellten Lehranstalten verbunden, die sich **kaufmännischen** oder **industriellen** Unternehmungen zuwenden oder die als **Hochschüler** (Juristen) ihre Kenntnisse zeitgemäß erweitern wollen.

Auch **freie**, an keine bestimmte Vorbildung gebundene **ganzjährige** und **halbjährige Kurse** für **Herren** und **abgesondert** für **Damen** werden abgehalten. (Beginn 19. September und 15. Februar.)

Prospekte versendet und weitere **Auskünfte**, auch wegen **Unterbringung** der **Schüler**, erteilt die **Direktionskanzlei** in **Graz**, **Kaiserfeldgasse 25.**